

Anmeldung

Bitte melden Sie sich vorzugsweise per E-Mail an:
ines.kappstein@kliniken-sob.de

Teilnahmegebühr:

für externe Teilnehmer:

Ärzte:80,- Euro

Pflege, medizinische Assistenzberufe,

Bildungskräfte in der Pflege:50,- Euro

Im Preis ist die Verpflegung enthalten.

Über Ihre Anmeldebestätigung erhalten Sie die Kontonummer für die Teilnahmegebühren.

Für die Teilnahme erhalten Sie **6 CME-Punkte** der BLÄK und **6 Fortbildungspunkte** für beruflich Pflegende.

Die Veranstaltung wird von folgenden Firmen unterstützt:

-

Tagungsort:

Klinikum Traunstein

Großer Seminarraum im Untergeschoß

Eine ausführliche **Anfahrtsskizze** finden Sie auf der Homepage des Klinikums Traunstein.

Parkplätze stehen im Parkhaus des Klinikums und dem ausgewiesenen Parkplatz an der Landwirtschaftsschule (fünf Gehminuten) zur Verfügung.

Während des Hygieneforums sind Sie unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

T 0861 705-1704 oder 705-0



Kontakt

Klinikum Traunstein

Abteilung für Krankenhaushygiene

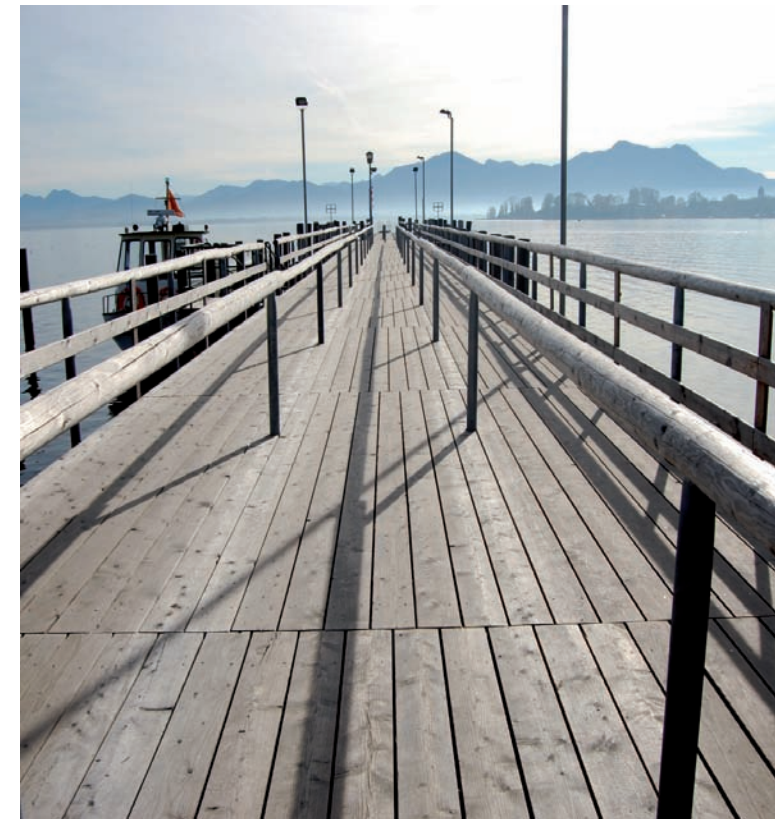
Cuno-Niggli-Straße 3

83278 Traunstein

Prof. Dr. Ines Kappstein

T 0861 705-1174

E ines.kappstein@kliniken-sob.de



3. Chiemgauer Krankenhaushygiene-Forum

**Infektionsprävention bei medizinischen Maßnahmen:
Prüfen, fragen – denken**

Klinikum Traunstein, Mittwoch, 23. Mai 2012
von 9.00 bis 16.30 Uhr

Liebe Kollegen, liebe Interessenten,

das 3. Chiemgauer Krankenhaushygiene-Forum wird am 23.05.2012 im Klinikum Traunstein stattfinden. Wie bisher wollen wir wieder insbesondere medizinisches Personal aus Akut- und Reha-Kliniken (Ärzte, Pflegepersonal und Hygienefachkräfte) ansprechen, hoffen aber auch auf Teilnehmer aus Pflegeeinrichtungen, um die Vernetzung zwischen stationärer Klinikbehandlung und Weiterversorgung in Pflegeheimen zu fördern. Schön wäre auch die Teilnahme niedergelassener Ärzte, die ja eine wichtige Rolle bei der außerklinischen medizinischen Versorgung spielen.

Für das 3. Chiemgauer Krankenhaushygiene-Forum haben wir ein sicher auch für Sie interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich einmal mehr vorwiegend dem globalen – und deshalb auch regional überall vorhandenen – Problem der Multiresistenz von Infektionserregern widmet. Dazu haben wir diesmal auch einen Referenten aus den Niederlanden gewinnen können, damit einmal nicht nur ‚über Holland‘ gesprochen wird, sondern Holland sozusagen selbst die Gelegenheit bekommt, die Erfahrungen mit Prävention und Kontrolle von Multiresistenz innerhalb und außerhalb des Krankenhauses darzustellen.

Der Ablauf des Tages wird wie gewohnt sein mit jeweils wieder einer ganzen Stunde für jedes Thema und großzügigen Pausen zur Erholung und Stärkung mit Essen und Trinken sowie für den Besuch der Industrieausstellung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an dieser Fortbildungsveranstaltung teilnehmen würden, die im Übrigen auch als ‚Aufbaukurs‘ für Hygienebeauftragte genutzt werden kann.

Januar 2012



Prof. Dr. med. Ines Kappstein
Chefärztin Abteilung für Krankenhaushygiene
Kliniken Südostbayern AG

Vorträge

08.00 Registrierung

09.00 Begrüßung

Ines Kappstein, Otto Burger, Bernhard Fischer

09.15 Risikobeschreibung:

Warum muss man rechnen?

Bernd Röhrig

10.15 Kaffeepause

10.45 Multiresistenz in den Niederlanden: Antibiotika-Anwendung innerhalb und außerhalb des Krankenhauses

Ron Hendrix

12.00 Mittagspause

13.00 Multiresistenz im Rest der Welt: Was können wir von anderen Ländern lernen?

Thomas Glück

14.00 Kaffeepause

14.30 Multiresistenz regional: Surveillance und Prävention in den Kliniken Südostbayern

Ines Kappstein

15.30 Abschlussdiskussion

16.00 Schriftliche Evaluation (nur Ärzte)

Referenten

Prof. Dr. med. Thomas Glück

Chefarzt Innere Medizin, Kreisklinik Trostberg,
und Klinische Infektiologie der Kliniken Südostbayern AG

Dr. Ron Hendrix, MD, PhD

Abteilung für Mikrobiologie
Universität Twente, Enschede (NL)

Prof. Dr. med. Ines Kappstein,

Abteilung für Krankenhaushygiene, Kliniken Südostbayern AG

Dr. rer. nat. Bernd Röhrig

MDK Rheinland-Pfalz
Referat Rehabilitation/Biometrie

